



Deutsche Glasfaser möchte das Netz der Zukunft nach Bedburg bringen und informiert gemeinsam mit dem Bürgermeister und der Wirtschaftsförderung ansässige Unternehmen über den möglichen Ausbau.

12.03.2020 11:00 CET

Glasfaserausbau in Bedburger Gewerbegebieten: Deutsche Glasfaser informierte Unternehmen

Unternehmerfrühstück mit Bürgermeister und Wirtschaftsförderung

Bedburg, 12.03.2020. Deutsche Glasfaser und die Stadt Bedburg haben sich über die Rahmenbedingungen für den Glasfaserausbau in den Bedburger Gewerbegebieten verständigt. Nachdem die Bedburger Stadtteile Kirch-/Grottenherten, Kirch-/Kleintroisdorf und Pütz bereits mit den stabilen und

zukunftsicheren FTTH-Glasfasernetzen ausgebaut werden, haben jetzt auch die Gewerbetreibenden die Chance auf einen kupferfreien Glasfaseranschluss. Wenn sich bis zum 15. Mai genügend Unternehmen für einen Anschluss entscheiden, beginnt Deutsche Glasfaser in Kürze mit der Erschließung. Die Einzelheiten erläuterte das Unternehmen gemeinsam mit dem Bürgermeister und der Wirtschaftsförderung der Stadt Bedburg bei einem Unternehmerfrühstück am 4. März.

„Die Attraktivität eines Gewerbegebietes hängt zunehmend von der verfügbaren Bandbreite ab, da immer mehr Unternehmen auf zuverlässige und schnelle Verbindungen angewiesen sind. Deshalb freuen wir uns, dass Deutsche Glasfaser Unternehmen in Bedburg eine zukunftsfähige und schnelle Lösung bietet, bei der die Gebäude direkt an ein Hochgeschwindigkeitsnetz angebunden werden“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

„Wir freuen uns über diese Initiative der Deutschen Glasfaser, denn ein gutes Breitbandangebot ist heute der Standortfaktor Nummer 1. Mit einem Glasfaseranschluss können Unternehmen Chancen nutzen und das Potenzial der Digitalisierung ausschöpfen“, erklärt Udo Schmitz von der Wirtschaftsförderung.

Jedes Unternehmen, das in den kommenden Wochen einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser schließt, erhält Sonderkonditionen. Die angebotenen Bandbreiten reichen von 300 Mbit/s bis 10.000 Mbit/s, jeweils sowohl im Up- als auch im Download. Da Deutsche Glasfaser jedes Gebäude separat an den Hauptverteiler anschließt, steht unabhängig von der Nutzungsintensität der Nachbarn permanent die maximale Geschwindigkeit zur Verfügung.

Neben der Datenübertragung bietet Deutsche Glasfaser für Geschäftskunden verschiedene Telefonie-Lösungen. Jeder Vertrag beinhaltet außerdem ein Service Level Agreement. Geschäftskunden werden persönlich betreut und erhalten einen eigenen Ansprechpartner. Da das Unternehmen offene Netze baut, können Kunden nach Ablauf des Vertrages auch die Dienste anderer Anbieter nutzen. Weitere Informationen gibt es unter www.deutsche-glasfaser.de/business oder telefonisch (0800-281 2812, gebührenfrei) sowie per Email (business@deutsche-glasfaser.de).

Die Nachfragebündelung läuft bis Mitte Mai 2020. „Wenn sich bis dahin genügend Unternehmen für einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser

entscheiden, können wir das Gewerbegebiet ausbauen“, so Peter Koch, zuständiger Geschäftskundenberater bei Deutsche Glasfaser.

Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agierte die Unternehmensgruppe ab Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Anfang 2020 haben EQT und OMERS angekündigt, als künftige Eigentümer und erfahrene Glasfaserinvestoren die Finanzkraft für weiteres Wachstum zu bieten – nach der noch ausstehenden Genehmigung der in Deutschland und Europa zuständigen Behörden. Mit einem verfügbaren Gesamtinvestitionsvolumen von 7 Mrd. Euro sollen mittelfristig 6 Mio. Glasfaseranschlüsse deutschlandweit ausgebaut werden.

Über Deutsche Glasfaser Business

Deutsche Glasfaser Business ist der Glasfaserspezialist für gewerbliche Kunden. Das Unternehmen realisiert nachhaltige Infrastrukturen für Unternehmen und Kommunen in Industrie- und Gewerbegebieten. Deutsche Glasfaser Business bietet garantierte Bandbreiten von 300 Mbit zu 10 Gigabit pro Sekunde. Glasfaseranbindungen sind nahezu unendlich skalierbar und decken bereits heute den Bedarf von morgen ab. Deutsche Glasfaser Business steht Unternehmen als Diensteanbieter mit individuell zugeschnittenen Lösungen und einem auf Unternehmen spezialisierten Team zur Verfügung. Die Leistungen reichen vom Netzausbau über Telefonieangebote, Standortvernetzungen und Backup-Leitungen bis hin zu Glasfaseranbindungen von Mobilfunkmasten. Darüber hinaus bietet Deutsche Glasfaser standardisierte Vorleistungen für andere Netzbetreiber auf Basis der Ethernet-Technologie. Rechenzentren in Deutschland gewähren höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards.

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de



Dominik Beyer

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de



Diana Stiebe

Pressekontakt

Pressesprecherin

presse@deutsche-glasfaser.de



Herbert Spies

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de



Nora Lippelt

Pressekontakt

Pressesprecherin

presse@deutsche-glasfaser.de



Thomas Schommer

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de